

WOLFF & MÜLLER will mehr Frauen begeistern

Am 07. November veranstaltete WOLFF & MÜLLER in Stuttgart das dritte Diskussionsforum für Frauen in der Bau- und Immobilienbranche. Thema waren die Auswirkungen ausgewählter Megatrends.

November 2022 – Wie wirken sich die Megatrends „Gender Shift“ und „Individualisierung“ auf die Bau- und Immobilienbranche aus? Das war die zentrale Frage des dritten Diskussionsforums für Frauen in der Bau- und Immobilienbranche bei WOLFF & MÜLLER in Stuttgart. Mit dem Diskussionsforum will das Familienunternehmen den Frauen in der Branche eine Vernetzungs- und Austauschplattform bieten und sie in der Männerdomäne ermutigen. Denn laut einer statistischen Analyse des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie e. V. von 2021 sind lediglich 13 Prozent der Beschäftigten im Wirtschaftszweig Baugewerbe weiblich, im Wirtschaftszweig Bauhauptgewerbe liegt der Anteil sogar nur bei 10 Prozent. „Bei WOLFF & MÜLLER sind wir davon überzeugt, dass vielfältige Teams besser und effizienter sind. Zusätzlich wollen wir frühzeitig Auszubildende und Studentinnen für die Baubranche und unser Unternehmen begeistern“, erklärt Oliver Wilm, Geschäftsführer der WOLFF & MÜLLER Holding. Insgesamt – in Präsenz oder online zugeschaltet – nahmen 50 Frauen an der Veranstaltung teil.

Podiumsdiskussion, trendorientierte Interaktion und Ausklang mit Fingerfood

Zu den beiden Megatrends „Gender Shift“ und „Individualisierung“ stellte Wilm in seinem Impulsvortrag vier Kernaussagen vor. Diese wurden daraufhin in einer Podiumsdiskussion mit Dr. Anne de Boer, Vorsitzende des Netzwerks der Frauen des Wirtschaftsrates und Rechtsanwältin bei HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK, Laura Krauss, Partner & Head of Organizational Development P3 automotive GmbH und Jutta Heusel, Vorstandsmitglied des Vereins Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V. und Personalberaterin bei Kollmannsperger Executive Search im Immobilienbereich, diskutiert und die bauspezifischen Auswirkungen der Megatrends erörtert. Danach teilten sich die Teilnehmerinnen in Kleingruppen auf und tauschten sich darüber aus, welche Effekte „Gender Shift“ und „Individualisierung“ bereits heute auf sie und ihr Umfeld haben. Organisiert und moderiert wurde die Veranstaltung von Mitarbeiterinnen der WOLFF & MÜLLER Personalentwicklung GmbH. Im Anschluss

PRESSEINFORMATION

an die Gruppengespräche kamen alle Teilnehmerinnen wieder zusammen, um den Abend beim gemeinsamen Austausch und Fingerfood ausklingen zu lassen.

Anteil weiblicher Führungskräfte wächst weiter

Als Familienunternehmen will WOLFF & MÜLLER Vielfalt gezielt fördern. Deshalb legt es großen Wert auf verschiedene Arten von Diversität z.B. in Bezug auf Generationen, Geschlechter, Kulturen und Religionen. Dazu gehören neben dem Diskussionsforum beispielsweise auch Maßnahmen wie die Diversity-Woche, Seminare speziell für Frauen in der Bau- und Immobilienwirtschaft oder Programme zur Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt. Der Anteil weiblicher Führungskräfte bei WOLFF & MÜLLER lag im vergangenen Jahr bei rund 12 Prozent.

Bilder, Quelle:



Bildunterschrift: Als Referentinnen auf dem Podium diskutierten (v. l.): Dr. Anne de Boer (Vorsitzende des Netzwerks der Frauen des Wirtschaftsrates und Rechtsanwältin bei HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK), Michaela Schriever (Niederlassungsleiterin WOLFF & MÜLLER Hoch- und Industriebau in Köln), Moderatorin Luisa Wagner (Referentin bei WOLFF & MÜLLER Personalentwicklung GmbH), Laura Krauss (Partner & Head of Organizational Development P3 automotive GmbH) und Jutta Heusel (Vorstandsmitglied des Vereins Frauen in der Immobilienwirtschaft e.V. und Personalberaterin bei Kollmannsperger Executive Search im Immobilienbereich).

Quelle: Julia Niemann

PRESSEINFORMATION



Bildunterschrift: Die Teilnehmerinnen des dritten Frauendiskussionsforums bei WOLFF & MÜLLER sprachen über die Auswirkungen der Megatrends „Gender Shift“ und „Individualisierung“ auf die Bau- und Immobilienbranche.

Quelle: Julia Niemann

* * *

Diese Presseinformation samt Bildern finden Sie auch im Internet unter www.wolff-mueller.de (Newsroom) und www.cc-stuttgart.de/presseportal

* * *

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart ist überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie im Spezialtiefbau. Neben Bauleistungen bietet die WOLFF & MÜLLER-Gruppe auch Bau- und Rohstoffe sowie baunahe Dienstleistungen an. Sie beschäftigt rund 2.100 Mitarbeiter an 25 Standorten im Bundesgebiet und erwirtschaftete 2021 einen Jahresumsatz von 930 Millionen Euro. Mehr Informationen auf der Website www.wolff-mueller.de

Pressekontakt:

Astrid Altensen / Heidrun Rau
Communication Consultants GmbH
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon (0711) 9 78 93-77 bzw. -28, Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: wolff-mueller@cc-stuttgart.de